

## Tätigkeitsbericht des Vorstands

**Peter Boschheidgen**

### Jahreshauptversammlung 2019

Am 20. März 2019 hielt der Pfarrer der Moerser Stadtkirchengemeinde **Torsten Maes** vor 97 zur Jahreshauptversammlung des GMGV e.V. erschienenen Mitgliedern im Rittersaal des Moerser Schlosses aus Anlass des **250. Todestages des in Moers geborenen Kirchenmystikers und Kirchenliederkomponisten Gerhard Tersteegen** einen packenden Vortrag. Dieser Vortrag zum Thema „**Gerhard Tersteegen, ein kirchenferner Frommer**“, ist in dieser Jahresgabe ab Seite 23 abgedruckt. Torsten Maes gelang es, die vielschichtige und außerordentlich beeindruckende Persönlichkeit Gerhard Tersteegens in seinen zahlreichen Facetten lebendig werden zu lassen.



*Blick in die JHV am 20.03.2019*

Im Rahmen der sich an den Vortrag anschließenden Jahreshauptversammlung ging der Vereinsvorsitzende Peter Boschheidgen auf das **Buchprojekt** aus Anlass des in diesem Jahr anstehenden **400-jährigen Jubiläums der Vollendung der oranischen Befestigung von Moers** ein. Frau **Prof. Dr. Magret Wensky**, die das Werk federführend betreut, stellte die einzelnen Mitautorinnen und -autoren

vor und gab Einblicke in die Struktur und Inhalte des Werkes.



*Prof. M. Wensky bei der Vorstellung des Projektes „400 Jahre oranische Befestigung der Stadt Moers“*

Der **Vorsitzende Peter Boschheidgen** und der **stellvertretende Vorsitzende Dr. Wilfried Scholten** wurden in den anschließenden Wahlen **einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Anstelle des Besitzers Sevkan Gencer wurde Gaby Elmer neu in den Vorstand** einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Die **Arbeitskreisvorsitzenden** Dr. Bernd Schmidt (AK Stadtgeschichte und -entwicklung) sowie André Thissen (AK Schacht IV) gaben die Jahresausblicke für die von ihnen geleiteten Arbeitskreise; Marlene Fechner und Horst Grundmann übernahmen diese Aufgabe für die verhinderten AK-Vorsitzenden Jutta Gerwers-Hagedorn (AK Schlosspark) und Elke Kehl (AK Verein und Museum).

Bevor man den Abend im Rittersaal gemütlich im Gespräch bei einem Glas Wein ausklingen ließ, gaben Diana Finkeler den Bericht aus dem Museum und Dieter Schmitz den Ausblick auf das Fahrtenprogramm bekannt.



*Dieter Schmitz bei der Vorstellung des Fahrtenprogramms*

### 400 Jahre oranische Befestigung der Stadt Moers

Das oben genannte Buchprojekt wird den Titel haben „**400 Jahre oranische Befestigung Moers 1620-2020**“. Bei Verfassung dieses Berichtes gilt als Termin der Vorstellung die GMGV-Jahreshauptversammlung am 25. März 2020. Sämtliche Mitwirkenden - Magret Wensky, Heike Preuß, Christine Knupp-Uhlenhaut, Hajo Hülsdünker und Thorsten Kamp - liegen im Zeitplan.

Auch das zweite Projekt aus Anlass der Festungsjubiläums, die Fertigung ei-

nes **Bronzereliefs**, das den Zustand der Festungsanlage mit Kastell und Stadt ab 1620 wiedergeben wird, nimmt Gestalt an: Am **8. Oktober 2019 wurde der Schenkungsvertrag** zwischen dem GMGV und der Stadt Moers über das Bronzerelief notariell beurkundet. Der Vorstand steht in enger Abstimmung mit dem Technischen Dezernenten der Stadt Moers, Thorsten Kamp hinsichtlich der weiteren Schritte. Es konnte mit **Dipl. Ing. Michael Franke aus Erkelenz** ein durch zahlreiche, gleichartige Bronzegussprojekte ausgewiesener Experte für die Umsetzung gewonnen werden. Christine Knupp-Uhlenhaut, Wilfried Scholten und Peter Boschheidgen betreuen in Abstimmung mit Thorsten Kamp die Legende und Beschriftung des Reliefs.

Der Standort, an dem das Relief letztlich aufgestellt werden soll, liegt in einem Bereich, der sich zur Zeit noch als



*Michael Franke, Peter Boschheidgen und Wilfried Scholten (v.l.n.r.) am Schlossparkzugang mit einem Modell des Reliefs aus Papp*

Baustelle darstellt, da zwischen dem Pulverhäuschen und der Westseite des Schlosses eine großflächige Befestigung bis zum Henriettendenkmalplatz erfolgen soll. Um Beschädigungen des Bronzereliefs im Rahmen dieser Tiefbaumassnahmen zu vermeiden, soll dieses erst nach Abschluss der Arbeiten auf einem Natursteinsockel befestigt werden.

Im Jubiläumsjahr ist aus Anlass des Städtebauförderungstages am 16. Mai 2020 die symbolische Übergabe des Reliefs in Form eines Modells geplant.

### Fördermaschinengebäude Rheinpreussen Schacht IV

Das Highlight auf Schacht IV war wiederum trotz der extremen Hitze die fünfte **ExtraSchicht am 29. Juni 2019**. Der im Vorstand für die Organisation und den Ablauf verantwortliche **Schatzmeister Frank Heinrich hat dazu einen gesonderten Bericht in dieser Jahressgabe auf Seite 14 verfasst**. An dieser Stelle nochmals ein ganz **herzlicher Dank des Vorstandes an alle ehrenamtlichen Helfer**, die durch ihren vorbildlichen Einsatz zum Gelingen dieses Kulturereignisses beigetragen haben, insbesondere auch an die ehrenamtlichen Bergleute des Fördervereins Bergmannstradition linker Niederrhein e. V., welche die bei den Gästen der ExtraSchicht besonders beliebten Führungen durch das Industriedenkmal und dessen mit einem Lehrstollen ausgestatteten Katakomben mit abgedeckt hatten.

Am Tag vor der ExtraSchicht war der über die Webseite des Vereins [www.gmgv-moers.de](http://www.gmgv-moers.de) zu sehende **virtuelle Rundgang durch das Fördermaschinengebäude online gestellt**. Dieses von den **Vorständen Gaby Elmer und Horst Grundmann** betreute Projekt wurde technisch durch den **Moerser Karsten Schnölzer** umgesetzt. Ebenso wie die insgesamt über zehn Stunden mit ehemaligen Bergleuten geführten Interviews trägt dieses Projekt des virtuellen Rundgangs dem Gedanken Rechnung, dass in nicht allzu ferner Zukunft Zeitzeugen zu den Verhältnissen im Bergbau nicht mehr zur Verfügung stehen werden und deshalb deren Erfahrungen und Erinnerungen für die Nachwelt zu sichern sind.



*Karsten Schnölzer, André Thissen, Gaby Elmer und Horst Grundmann bei der Vorstellung des virtuellen Rundgangs.*

Am **22. September 2019** veranstaltete der GMGV die traditionelle **Jazz-Matinee** in der Fördermaschinenhalle. Dem Moerser Jazz-Urgestein **Jan Lamert** (keys) war es wieder gelungen, mit **Noel Lardon** (drums) und **Richard Eisenach** (bass) ein breit gefächertes und mitreissendes Jazzmusikprogramm aufzubieten.



Noel Lardon (drums), Richard Eisenach (bass) und Jan Lammert (keys) bei der Jazz-Matinee



Flyer Jazz-Matinee 22. Sept. 2019

Am 21. Dez. 2018 wurde die letzte Schicht im deutschen Steinkohlebergbau auf der Zeche Prosper Haniel in Bottrop gefahren. Aus diesem Anlass hatte der GMGV in Zusammenarbeit mit dem Verein 100 Jahre Kolonie Meerbeck e. V. unter dem Motto „Was wird bleiben?“ zu einem stimmungsvollen Abend ins Fördermaschinengebäude eingeladen. Die Veranstaltung fand so überraschenden Zuspruch, dass die beiden Veranstalter ein Jahr darauf mit einem **Kerzenkonzert** an dieses Ereignis erinnert haben. Der **Knappchor Rheinland e. V.** sorgte in der restlos gefüllten Maschinenhalle mit Bergmannsliedgut bei Kerzenschein

für eine berührende Stimmung. Im Vorführraum konnte der **Dokumentarfilm von Frederik Göke, „Was wird bleiben?“** mit Interviews ehemaliger Bergleute und deren Familien angesehen werden.



Flyer Kerzenkonzert 21. Dez. 2019

## Nacht der Geschichte

Am **27. Juli 2019** fand die dritte **Nacht der Geschichte** mit Rekordbesucherzahlen von über 400 Teilnehmenden statt. Einzelheiten dazu finden sich in dieser Jahresgabe auf Seite 12 im Beitrag von Frank Heinrich, unserem Schatzmeister und Ideengeber dieses Kulturereignisses.

## Ministerin Scharrenbach zu Besuch in Moers

Im Rahmen ihrer Heimattour 2019 besuchte die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW Ina Scharrenberg am 25. Juli 2019 per Fahrrad über Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen auch Moers, um dem Grafschafter Museum und dem GMGV einen Besuch abzustatten. Im Schlosspark vor dem Pulverhäuschen entspannten sich die Ministerin und ihr Tross von der wegen der großen Sommerhitze besonders anstrengenden Radtour bei kühlen Getränken und lockeren Gesprächen.

Interessiert folgte die Ministerin den Ausführungen zur Moerser Historie und zur Geschichte des GMGV.



Ministerin Scharrenbach erhält vom Vorsitzenden Boschheidgen Andenken an ihren Moers-Besuch. Foto: Bettina Engel-Albustin

## Sammlung

Im Mai 2018 hatte der GMGV von der Schwester und Alleinerbin des im September 2017 verstorbenen **Prof. Axel Kasseböhmer** dessen **bergbauliche Sammlung** zunächst auf Grund eines Leihgabevertrages in Besitz genommen, um die insgesamt **631 Sammlungsgegenstände** zu sichten und zu dokumentieren. Nachdem diese Aufgabe durch **André Thissen und Alberto Dominguez** gelöst worden war, hat die Schwester des Sammlers, **Frau Anne Frank, durch einen im Juli 2019 geschlossenen Vertrag diese Sammlung dem GMGV geschenkt**, verbunden mit der Verpflichtung, diese zu erhalten, im För-



Beigeordneter Th. Kamp und Ministerin I. Scharrenbach mit dem Radl bei großer Sommerhitze unterwegs; auch ohne Radeln tut das ein oder andere Kaltgetränk gut: Museumsleiterin D. Finkle (li.), GMGV-Vorsitzender P. Boschheidgen (mitte) und Gleichstellungsbeauftragte B. Folkerts (re.)  
Foto: Bettina Engel-Albustin

dermaschinengebäude aufzubewahren und den Möglichkeiten des Vereins entsprechend unter dem Hinweis „Sammlung Axel Kasseböhmer“ auch in Teilen der Öffentlichkeit zu präsentieren.

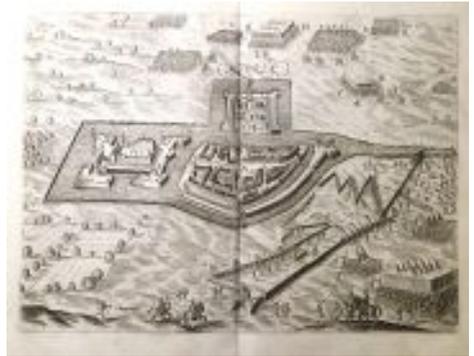
Es ist beabsichtigt, zu diesem Zweck **Vitrinen** anzuschaffen, in denen im Vorführraum des Fördermaschinengebäudes diese Sammlung, bestehend vornehmlich aus **bergbaulicher Ausrüstung wie Grubenlampen, bergbaulicher Kleidung, Schutzgeräten etc.** in angemessener Weise präsentiert werden kann. An dieser Stelle sei nochmals der **Dank des Vorstandes an Frau Frank für die großzügige Spende** und an die **ehrenamtlich in Schacht IV Tätigen** für ihre **arbeitsaufwändige Er- und Befassung (mit) der Sammlung Axel Kasseböhmer** ausgedrückt!

Die bereits in der Jahresgabe 2019 angesprochenen Verhandlungen mit einem Krefelder Sammler über die spätere Übernahme seiner Gebrauchsgesamtheit aus sieben Jahrhunderten dauern an.



*Holzgeschnittene Gedenktafel für im I. Weltkrieg gefallene Moerser Soldaten*

Nennenswerte **Neuerwerbungen** für die Vereinssammlung sind der Erwerb einer aus **Holz geschnitzten Gedenktafel** (110 cm breit, 85 cm hoch, 11 cm tief), mit welcher dem Tod von neun namentlich aufgeführten Soldaten des **XVI. ArmeeKorps Moers im ersten Weltkrieg** gedacht wird, sowie ein nicht datierter **Stich mit der Darstellung der Belagerung** der in spanischer Hand befindlichen Stadt Moers **durch die Truppen Moritz' von Oranien** im September 1597 unmittelbar vor dem schmachvollen, aber gesichtswahrenden Abzug des spanischen Statthalters Miranda und seines Gefolges.



*Kupferstich mit Belagerung von Moers 1597*

Der **Stich** ist dem Verein **von Hartmut Boblitz** aus Anlass seiner in der Beirats-sitzung am 25. Nov. 2019 erklärten Beendigung seiner Beiratstätigkeit **geschenkt worden**. Dafür, aber noch mehr für Hartmut Boblitz' jahrzehntelangen Einsatz für Vereinsaufgaben an den unterschiedlichsten Stellen - Leitung des AK Schlosspark, Organisation von Fahrten und Beiratstätigkeit - gilt der allerherzlichste Dank des Vorstandes.

### Veröffentlichungen

Wilfried Scholten hat wiederum für den Kalender „Moerser Ansichten 2020“ lebendige Motive des wilhelminischen Moers „ausgegraben“ und ebenso unterhaltsam wie informativ kommentiert. Der Kalender erfreut sich mittlerweile einer derartigen Beliebtheit, dass bereits im November 2019 ein regelrechter Run auf die letzten Exemplare statt fand. Der Vorstand wird die Auflage des beliebten Kalenders in diesem Jahr der gestiegenen Nachfrage gerne anpassen.



Deckblatt „Moerser Ansichten 2020“

### Mitgliederstand

Außerordentlich erfreulich stellte sich auch im Jahr 2019 die Mitgliederentwicklung dar: Im Saldo der Zu- und



Kalendermotiv August

Abgänge erhöhte sich die Anzahl der GMGV-Mitglieder im Jahresverlauf von 740 um 68 auf 808 Mitglieder per Jahresultimo 2019. Dies entspricht einer Steigerung von gerundet 9,2 %.



Peter Boscheheid (li.) und Frank Heinrich (re.) begrüßen als 800. Mitglied Dagmar und Günter Bode.

Die Marke von 800 Mitgliedern wurde durch Dagmar und Günter Bode Anfang Oktober 2019 überschritten, die feierlich vor dem Moerser Schloss durch die Vorstände Peter Boschheidgen und Frank Heinrich in den Reihen des GMGV begrüßt wurden. In diesem Zusammenhang sei den **Besetzungen Vereinsstände beim Museumssonntag, Schlossfest etc., die hier erfolgreich und engagiert u. a. Neumitgliederwerbung betreiben, ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen!**

### Fahrten

Das von Gerda Bothe, Dieter Schmitz und Hartmut Boblitz gestaltete Fahrtenprogramm des Jahres 2019 wurde dank der ausgewogenen Zusammenstellung ausgezeichnet angenommen.

Zwei Leckerbissen sollen explizit angesprochen werden: Am 16. Nov. 2019 brach morgens eine 18-köpfige Reisegruppe des GMGV **vom Duisburger Hauptbahnhof mit dem ICE nach Frankfurt a. M.** auf. Nach nur **zweistündiger Fahrt** widmete sich diese Gruppe unter fachkundiger Führung im **Städelmuseum der van-Gogh-Ausstellung**, um bereits am frühen Abend planmäßig wieder in Duisburg mit dem ICE einzulaufen.

Die erstmalige Nutzung der superschnellen und ökologisch kaum zu überbietenden Bahnverbindung erlaubte es, zu einem kostengünstigen Preis von 70,- € pro Person sich an nur einem Tag ein phantastisches Kulturerlebnis in Frankfurt zu gönnen.

Am **15. Juni 2019** begab sich der GMGV auf die Suche nach den Spuren des **Barockbaumeisters Schlaun ins Münsterland**. Die lehrreich und interessant gestaltete Tagestour zum Rüschaus, nach Nordkirchen und Münster (Erbdrostenhof, Clemenskirche und Residenz) wird als die letzte von zahlreichen Fahrten, die Hartmut Boblitz über seine Amtszeit als Leiter des Arbeitskreises Schlosspark hinaus für den GMGV organisiert und kenntnisreich geleitet hat, in bester Erinnerung bleiben.

### Beirat

Auf seiner Sitzung am 25. Nov. 2019 befassten sich der Beirat und dessen Gäste Fechner, Dominguez, Glinka und Writsch mit der Frage, wie die Darstellung der Aktivitäten des Vereins an den Vereinsständen verbessert werden kann. Herr Writsch, Mitglied des AK Verein und Museum, hatte dies angestoßen und hierzu in der Sitzung vorgetragen. Es soll mit den AK-Leitungen und Herrn Writsch eruiert werden, wie die Darstellung optimiert werden kann. Weiteres Thema waren die Vereinsaktivitäten aus Anlass des 400. oranischen Stadtbefestigungsjubiläums.

### Neue Geschichte im Alten Landratsamt

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 12.9.2019 beschlossen, einen Antrag auf Wechsel von der passiven in die aktive Mitgliedschaft im Verein "Neue Geschichte im Alten Landratsamt" zu stellen. Diesem Antrag ist in der Dezembersitzung dieses Vereins einstimmig entsprochen worden. 